

Zeitschrift: Tätigkeitsbericht der Naturforschenden Gesellschaft Baselland
Herausgeber: Naturforschende Gesellschaft Baselland
Band: 36 (1990)

Artikel: Biotopvernetzung im Landschaftsgebiet der Gemeinde Binningen
Autor: Hufschmid, Niklaus
Kapitel: 0: Zusammenfassung
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-676529>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 13.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

0 Zusammenfassung

Für das Landschaftsgebiet der Gemeinde Binningen (Kanton Basel-Landschaft) wird ein *Landschafts-Gestaltungskonzept* nach den Prinzipien der *Biotopt-Vernetzung* vorgeschlagen. Die Konzeption betrifft die beiden Landschafts-Teilbereiche «*Westplateau*» und «*Bruderholz*». Als Vorhaben mit *Modellcharakter* folgt sie naturschützerischen wie auch landschafts- und agrarökologischen Zielsetzungen.

Das Planungsgebiet wird hinsichtlich seines aktuellen *naturschützerisch-landschaftsökologischen Wertes* taxiert (Inventarisierung landschaftlicher Strukturen, soweit diese von naturschützerischer und agrarökologischer Relevanz sind). In der (hier gekürzt wiedergegebenen) Originalarbeit (HUF-SCHMID 1988) ist der aktuelle landschaftliche Zustand des Planungsgebiets *kartographisch* erfasst.

Diese Grundlagen bilden Ausgangspunkt für eine naturschützerisch-agrarökologische *Landschafts-Gestaltungsplanung* mit dem Ziel, für das gesamte Planungsgebiet Möglichkeiten zur Anlage eines geschlossenen, flächendeckenden *Biotoptverbundsystems* zu definieren.

Die Landschafts-Gestaltungsplanung – anhand von Feldbegehungen auf ihre Praxisrelevanz hin überprüft – erfolgt nach den *Kriterien*

- des angewandten Natur-, Landschafts- und Umweltschutzes
- sowie unter Berücksichtigung der Interessen
- der Landwirtschaft,
- der Gesamtbevölkerung,
- der Behörden.

Zur *Realisierung* der vorgeschlagenen Landschafts-Gestaltungsmassnahmen wird eine *Etappierung* unter Vorwegnahme prioritärer Planungs- und Handlungsschritte vorgeschlagen. Davon ausgehend, wird ein *landschaftlich optimaler Zustand* definiert, unter dem die Kriterien einer *langfristigen Sicherung gesamtökologischer Landschaftsfunktionen* nach heutigem Wissensstand erfüllt zu sein versprechen.

Sämtliche vorgeschlagenen Landschafts-Gestaltungsmassnahmen sind in der Originalarbeit *kartographisch* festgehalten. Ihre Auswirkungen auf die *Landwirtschaft* (Bedarf an landwirtschaftlicher Nutzfläche; Bewirtschaftungserschwernis etc.) sowie auf die *Gesamtbevölkerung* (Erholung; Akzeptanz; Kosten etc.) werden im Rahmen von *Detailplanungen* ermittelt.

Die zu einer *Umsetzung* der vorgeschlagenen Massnahmen in die *Praxis* einzuleitenden praktischen, politischen und juristischen Schritte werden stichwortartig vorgezeichnet.